

# Verein will 100 Schiffe zum 100-jährigen Bestehen sehen

**VERANSTALTUNG** Mitglieder von „Luv up“ Jemgum feiern vom 14. bis 16. September Jubiläum

Zum Programm gehören eine Ausstellung im Sielhus, ein Empfang für geladene Gäste und ein Ball. Auch eine Festschrift soll noch herausgegeben werden.

**JEMGUM / MI** - 100 Schiffe würde der Wassersportverein „Luv up“ Jemgum gerne zur Feier seines 100-jährigen Bestehens im Hafen sehen. Gegründet wurde der Verein am 14. Juli 1912. Gefeierte werden soll aber erst nach den Sommerferien – vom 14. bis 16. September.

Den Auftakt macht am Freitag, 14. September, eine

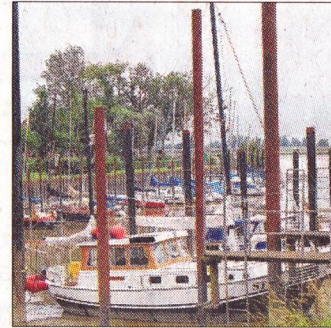
Ausstellung im Sielhus. Gezeigt werden Pokale, alte Fotos und Filme, Schiffsmodelle und maritimes Zubehör von früher. Die Eröffnung ist um 17 Uhr. Um 19 Uhr schließt sich am Hafen der Jubiläumsempfang für geladene Gäste an, bei dem auch 65 bis 70 langjährige Mitglieder geehrt werden.

Am Sonnabend beginnt um 12 Uhr eine Regatta für Optis, Jollen und Dickschiffe auf der Ems. Zum Programm des Jubiläumsballs, der um 20 Uhr beginnt, gehört auch eine Modenschau. Gezeigt werden Bademoden aus den vergangenen 100 Jahren. Aber auch, was die Frau von Welt seinerzeit an Bord trug, soll vorgeführt werden.

Am Sonntag beginnt um 11 Uhr ein Jazz-Frühstücken. Dazu gibt es Essen aus der Gulaschkanone. Anschließend laufen die Schiffe der Gäste aus und werden entsprechend verabschiedet. An allen drei Tagen gibt es ein Programm für Kinder und einen maritimen Flohmarkt.

Eine Festschrift zum Jubiläum werde noch herausgegeben, kündigt Jan Cornelius an, der maßgeblich an der Erarbeitung beteiligt war. Dafür habe man sich etwas Besonderes ausgedacht, sagt Cornelius. Es handele sich um Auszüge aus Logbüchern, die das Vereinsleben widerspiegeln.

Zurzeit hat „Luv up“ nach den Worten von Vorsitzerin



Der Jemgumer Hafen ist im Sommer immer mit Schiffen voll belegt. BILD: MITTMANN

Jutta Simmering 274 aktive und passive Mitglieder im Alter von drei bis 84 Jahren. Der Altersdurchschnitt liegt bei 54 Jahren. Besonders stolz sei der Verein auf seine

Nachwuchsarbeit, sagt Stegwart Peter Rösing. So wurde der Jugendliche Ubbo Rösing Deutscher Meister in der Jollenklasse „Open Bic“. Auch die Liegeplätze im Hafen seien voll belegt. „Ich musste schon Leuten absagen“, sagt Rösing.

Ein lückenloser Abriss der Vereinsgeschichte sei leider nicht mehr möglich, sagt Vorsitzerin Simmering, die sämtliche Unterlagen und Zeitungsberichte durchstöbert hat. Die Protokollbücher von damals seien erst vom Jahr 1959 an erhalten. Was ihren Posten angeht, ist sie übrigens familiär vorbelastet: Schon ihr Großvater und ihr Onkel waren Vorsitzende von „Luv up“ Jemgum.